

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 26. April 1913, nachm. 2 Uhr.

1. **Alexandre Guilmant** (geb. 12. März 1837 zu Boulogne sur Mer, gest. 29. März 1911 zu Meudon):

Sonate D-moll für Orgel, Werk 42.

Introduction. — Pastorale. — Finale.

2. **G. Fr. Fresca** (geb. 15. Februar 1789 zu Magdeburg, gest. 24. Mai 1826 zu Karlsruhe):

„Vater unser“, für achttimmigen Chor.

3. **Peter Cornelius** (geb. 24. Dezember 1824 zu Mainz, gest. 26. Oktober 1874 ebendasselbst):

„Geheiligt werde dein Name“, Lied für eine Singstimme mit Orgel aus dem „Vater unser“, Werk 2.

Die Sterne tönen ewig hohe Weisen
Und Wunderklang; und hellen Psalmenfang
Gibst du auch meiner Seele, dich zu preisen.
Wenn, deinen Blumen gleich, die Seele blühte,
Nur einen Tag mit lichtem Flügelschlag
Schwebte sie auf im Strahle deiner Güte.
Doch mag der Leib im Staube auch verwehen,
Die Seele lebt, weil sie dein Geist umweht,
Weil sie dich ahnte, kann sie nie vergehen.
Sie wird von Stern zu Stern empor sich schwingen,
In Ewigkeit darf deiner Herrlichkeit,
Darf deiner Güte Preis und Lob sie singen. P. Cornelius.

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 426, V. 1 (Mel. 1664).

Mel.: Straf mich nicht in —

Betgemeinde, heilge dich mit dem heiligen Öle,
Jesu Geist ergieße sich dir in Herz und Seele.
Laß den Mund alle Stund von Gebet und Flehen
Heilig übergehen. Chr. K. E. v. Pfeil, † 1776.

Vorlesung (Joh. 16, 23—33). Gebet und Segen.

5. **Peter Cornelius:**

„Zu uns komme dein Reich“, Lied für eine Singstimme mit Orgel aus dem „Vater unser“, Werk 2.

Das sind goldne Himmelspfade,
Die du, Gott, herniedersteigst,
Wenn du dich in Mild' und Gnade
Einem reinen Herzen neigst,
Das dir eine Krone weiht,
Und ein Reich, darin du wohnest,
Einen Thron, darauf du thronest
Recht in Himmels Herrlichkeit.
Ach, mein Herz ist voller Fehle,
Findest keine Krone dort:
Doch gesund wird meine Seele,
Sprichst du nur ein einzig Wort.
Gott der Milde, Gott der Gnade,
Schaff' in mir ein reines Herz,
Komm, ach komme niederwärts,
Komm auf goldnem Himmelspfade! P. Cornelius.

Bitte wenden!